

„Wir sind Amboss und nicht Hammer" -

Predigt von Bischof Graf von Galen am 20. Juli 1941 in der Überwasserkirche

Am 20. Juli 1941 hielt der selige Bischof Clemens August Graf von Galen eine seiner berühmt gewordenen Predigten gegen das Vorgehen des NS-Regimes in der Überwasserkirche. „Wir sind Amboss und nicht Hammer... " - mit diesen Worten mahnte er die Bevölkerung beharrlich im Glauben und in der Treue zur kirchlichen Verkündigung zu stehen und prangerte die Rassenhygiene und das Vorgehen der Nationalsozialisten öffentlich an, unter anderem auch auf dem Hintergrund, dass in der Stadt Münster viele Ordenseinrichtungen enteignet worden waren.

Zum 80. Jahrestag dieser Predigt laden wir am **Dienstag, 20. Juli**, zum Gedenkgottesdienst um 19.30 Uhr in die Überwasserkirche ein. Als Gastpredigerin wird die Vorsitzende der Deutschen Ordensobernkonzferenz, Sr. Dr. Katharina Kluitmann, OSF, sprechen.

Ansprechbar! Mitglieder des Seelsorgeteams unserer Pfarrei sind besonders auch in dieser Zeit ansprechbar. Wenn Sie einen Anruf, einen Besuch oder die Haus-/ Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro. Tel. 81177

Die Corona-Teststelle Sentrup im Pfarrheim St. Theresia, Waldeyerstr. 58, ist geöffnet: dienstags 16:00 – 18:00 Uhr, freitags 16:00 – 19:00 Uhr, samstags 09.00 – 12:00 Uhr

Eine vorherige Anmeldung wird nicht benötigt.

Kontakt bei Rückfragen: E-Mail: testzentrumsentrup@web.de Telefon: 0152/22709392

„Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ Vom 26. Juni – 25. Juli kann man auf dem Überwasserkirchplatz die Wanderausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung“ besuchen.

Die Ausstellung würdigt anhand von 17 Biographien die große Bedeutung jüdischer Sportler/innen für die Entwicklung des modernen Sports in Deutschland. Die hier gezeigten Athleten/innen waren Nationalspieler, Welt- oder Europameister, Olympiasieger und Rekordhalter und wurden als Idole Ihrer Zeit gefeiert. Die Ausstellung zeigt aber auch die Verfolgungsgeschichte dieser Menschen. Weil sie Juden waren, wurden sie im NS-Staat ausgegrenzt, entrechtet, zur Flucht gedrängt oder ermordet. Die Ausstellung wird von einem vielfältigen Rahmenprogramm begleitet. www.frieden-durch-dialog.de/ausstellung.

kfd Termine

21.7. 14.30 Uhr Gang durch die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“.

Treffpunkt Haupteingang Überwasserkirche, Führung Markus Offer

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 23. Juli 2021

Gerne auch für Sie als newsletter. Bitte per Telefon oder E-Mail im Pfarrbüro melden!

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldeyerstr. 58:

Mo., Do. und Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Mi.: 14:30 – 17:30 Uhr

Tel.: 81177 – Fax: 8570253 E-Mail: sttheresia-muenster@bistum-muenster.de

Homepage: www.liebfrauen-ueberwasser.de

Pater Dr. Autsch, Tel.: 495-6977, Pfr. Sühling, Tel. 867526